

**Geldwäschegesetz (GWG)
Schulungsunterlage für
Vertriebspartner
2023**

Agenda

1. Definition und Phasen der Geldwäsche
 - Phase 1: Platzierung des Geldes
 - Phase 2: Verschleierung des Geldes
 - Phase 3: Integration des Geldes
2. Das Geldwäschegesetz
3. Verpflichtungen aus dem Geldwäschegesetz
4. Identifizierungspflichten gemäß Geldwäschegesetz
5. Unbedenklichkeit des amtlichen Lichtbildausweises
6. Überprüfung der Identität – Was wird akzeptiert?
7. Notwendige Abfrage: Eigene/Fremde Rechnung
8. PEP-Politisch exponierte Person und Embargo
9. Checkliste Anti-Geldwäsche
10. Echtheitsprüfung von Ausweisen

1. Definition und Phasen der Geldwäsche

Definition:

Einschleusen und Verschleiern von aus Straftaten stammenden Vermögensgegenständen und dessen scheinbar legale Verwendung im regulären Geschäftsverkehr

Phasen der Geldwäsche:

- Platzierung
- Verschleierung
- Integration

Phase 1: Platzierung

In dieser Phase, die das größte Entdeckungsrisiko aufweist, werden aus kriminellen Aktivitäten stammende Gelder oder andere Vermögenswerte in den legalen Finanzkreislauf eingebracht.

Methoden:

- Tauschen in andere Währungen
- Smurfing (Aufsplittung in mehrere kleine Beträge, um Identifizierungspflichten ab bestimmten Schwellenwerten zu umgehen)
- Kauf von Immobilien, Kunst und Luxusgütern
- Gründung von Scheinfirmen
- Vermischung von illegalen und legalen Einnahmen durch Beteiligung an legalen Unternehmen, wie Restaurants, KFZ-Händler, Spielhallen, Taxibetriebe, Einzelhändler
- Einsatz von Strohmännern für Kontoeinzahlungen

Phase 2: Verschleierung

Durch komplexe Finanztransaktionen soll die Herkunft der Gelder verschleiert und im Weiteren die Papierspur des schmutzigen Geldes schwer nachvollziehbar gestaltet werden.

Methoden:

- Das Geld von Bankkonten abheben und wieder auf andere Konten einzahlen
- Das Geld durch Buchgeldtransaktionen hin und her transferieren
- Es werden auch hohe Transaktionskosten in Kauf genommen, um die Spuren des Geldes zu verwischen
- Internationale Transaktionen unter Einbeziehung von Offshorebanken und Scheingesellschaften

Phase 3: Integration

In dieser Phase fließen die Gelder regelmäßig wieder an den Organisator der Geldwäsche zurück und können von diesem nun in legale Geschäfte und die Vermögensbildung investiert werden.

Methoden:

- Erwerb von Geschäftsbeteiligungen
- Investitionen auf dem Aktienmarkt
- Kauf von hochwertigen Immobilien

2. Das Geldwäschegesetz

Das Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GwG) trat erstmals 1993 in Kraft und regelt, wie sich Verpflichtete im Falle eines Verdachtes auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zu verhalten haben.

Zu den Verpflichteten im Sinne des Geldwäschegesetzes zählen neben den Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten auch E-Geld-Institute, Versicherungsunternehmen, Rechts- und Patentanwälte, Notare, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Spielbanken, Veranstalter und Vermittler von Glücksspielen, Immobilienmakler, Güterhändler, Kunstvermittler und Kunstlagerhalter sowie Kryptowährungsbörsen und Wallets.

3. Verpflichtungen aus dem Geldwäschegesetz

Nach dem Geldwäschegesetz müssen die Verpflichteten unter anderem:

- über ein wirksames und angemessenes Risikomanagement verfügen
- eine Identifizierung bei der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung und bestimmten Transaktionen vornehmen
- die festgestellten Angaben aufzeichnen und aufbewahren
- für eine kontinuierliche Überwachung der Geschäftsbeziehung sorgen
- eine Meldung bei einem Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung vornehmen

4. Identifizierungspflichten gemäß Geldwäschegesetz

Nach dem Geldwäschegesetz besteht der Identifizierungsprozess aus der Feststellung der Identität durch Erheben von Angaben und der Überprüfung der Identität (auf Basis bestimmter Dokumente). Für diese Schulung liegt der Schwerpunkt auf der Überprüfung der Identität.

Vor der Begründung einer Geschäftsbeziehung gilt folgende Grundregel:



Prüfe die Identität eines Kunden durch persönliche Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises

Kennzeichen eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises:

- Ausstellung durch eine staatliche Behörde
- Nicht austauschbares, erkennbares Kopfbild
- Name, Geburtsdatum, Unterschrift

5. Unbedenklichkeit des amtlichen Lichtbildausweises

Prüfung der
Sicherheitsmerkmale
: **FÜHLEN, SEHEN,
KIPPEN!!**

- Stimmen die Merkmale des potentiellen Kunden mit der Personenbeschreibung und dem Lichtbild im amtlichen Lichtbildausweis überein?
- Passen Lichtbild, Ausstellungsdatum und Geburtsdatum im amtlichen Lichtbildausweis zusammen?
- Entsprechen Ausstellungsdatum, Geburtsdatum etc. den weiteren bereits bekannten Kundendaten?
- Sind die Angaben also generell logisch?

6. Überprüfung der Identität: Was wird akzeptiert?

Deutsche Staatsbürger

- Gültiger unterschriebener Personalausweis
- oder
- Gültiger Reisepass

EU/EWG-Bürger

- Gültiger unterschriebener (maschinenlesbarer) Personalausweis
- oder
- Gültiger Reisepass

Drittstaatsbürger

- Gültiger Reisepass
- oder
- Gültige Arbeits- bzw. Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland

Touristenvisa sind unzulässig!

Personalausweis



Reisepass



Aufenthaltstitel



7. Notwendige Abfrage: Eigene/Fremde Rechnung

Fragen Sie den Kunden, ob die Geschäftsbeziehungen auf **eigene oder fremde Rechnung** eingegangen werden soll.



Geschäftsbeziehungen sind nur auf eigene Rechnung möglich!

8. PEP- Politisch exponierte Person und Embargo

Es muss geprüft werden, ob

Der Kunde eine politisch exponierte Person ist

- Politisch exponierte Personen sind natürliche Personen, die wichtige öffentliche Ämter ausüben oder bis vor einem Jahr ausgeübt haben, deren unmittelbare Familienmitglieder oder ihnen bekanntermaßen nahestehenden Personen.
- Wichtige öffentliche Ämter sind bspw. Bundeskanzler, Mitglieder der Bundesregierung, Abgeordnete des Bundestags und Mitglieder des Bundesrates, Mitglieder der Führungsgremien im Bundestag vertretener politischer Parteien usw.

Ein EMBARGO-Treffer vorliegt

- Embargos bzw. Sanktionen sind Beschränkungen im Außenwirtschaftsverkehr. Sie werden aus außen- oder sicherheitspolitischen Gründen angeordnet und können den Außenwirtschaftsverkehr einschränken oder auch komplett verbieten.
- Wirtschaftsembargos bzw. -Sanktionen können gegenüber Ländern, einzelnen Personen, Unternehmen, Organisationen und speziellen Wirtschaftsbereichen verhängt werden. Beschränkt oder gänzlich untersagt werden können Handlungen und Rechtsgeschäfte. Die Auswirkung auf die Freiheit des Außenwirtschaftsverkehrs kann daher unterschiedlich stark sein.
- Diese Überprüfungen erfolgen automatisiert im Hintergrund und im Falle eines Treffers werden von der start:bausparkasse entsprechende weitere Schritte eingeleitet. Abhängig vom Ergebnis erhalten Sie in kurzer Zeit eine entsprechende Rückmeldung (Genehmigung oder Ablehnung).

Gibt es keinen Treffer für Embargo und/oder PEP, sind alle Daten des Kunden vollständig und plausibel, kann eine Genehmigung erteilt werden.

9. Checkliste Anti-Geldwäsche

Was habe ich zu prüfen?

- Ist der Ausweis gültig?
- Ist der Ausweis unbedenklich/unversehrt?
- Sind die Sicherheitsmerkmale gegeben?
- Stimmen die angegebenen Daten mit jenen in den maschinenlesbaren Zeilen überein?
- Stimmt das Foto mit der Person überein?
- Wird der Ausweis – abhängig von der Staatsbürgerschaft des Kunden – akzeptiert?
- Sind allenfalls nötige weitere Dokumente vorliegend/eingescannt/versendet?
- Stimmt die Unterschrift auf Ausweis und Vertrag überein?

Was passiert automatisiert?

- Sind alle Eingaben in das Finanzierungstool erledigt?
- Wird das Geschäft auf eigene Rechnung getätigt?
- Ist der Kunde eine PeP oder liegt ein Embargo-Treffer vor?

10. Echtheitsprüfung der Ausweise (3/4)

Personalausweis



Geänderte Vorderseite
seit 02.08.2021



10. Echtheitsprüfung der Ausweise (4/4)

Aufenthaltstitel

The image shows the front and back of a German Residence Permit (Aufenthaltstitel) for a woman named SALIHU SHKURTE. The front side (Vorderseite) contains personal data and the permit type (Niederlassungserlaubnis). The back side (Rückseite) contains biometric data, address, and machine-readable information. Three discrepancies are highlighted with boxes and arrows:

- Abgleich Ablaufdatum:** The front side shows the validity until 31-03-2021, while the back side shows 31-03-2020.
- Abgleich Geburtsdatum:** The front side shows the birth date as 12-08-1977, while the back side shows 12-08-1977 (this one is correctly highlighted in green).
- Abgleich Geschlecht:** The front side shows the gender as UNBEFRISTET, while the back side shows F (Female).

Other visible data on the front side includes: Name SALIHU SHKURTE, Validity UNBEFRISTET, Issuance location BERLIN, Issuance date 01-04-2011, Type of permit NIEDERLASSUNGSERLAUBNIS, and Remarks ERWERBSTÄTIGKEIT GESTATTET. The back side includes: Birthplace ANKARA, Address 12489 BERLIN BEISPIELWEG 3, Nationality TUR, Gender F, Height 175 cm, Eye color BLAU, and Issuing authority BERLIN.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!